

Dem „Neuen Weg“ wurde 1965 der Orden „Banner der Arbeit“, 1971 der Karl-Marx-Orden verliehen.

Leitartikel	Hannes Hörnig: Parteiarbeit sichert Einheit von Ausbildung und Erziehung 993
	NW-Gespräch: Neue Statuten fördern Initiative der LPG-Mitglieder im Wettbewerb 999
Interview	Siegfried Kralik: Parteilehrjahr im Blickfeld der Leitung 1002
Parteipraxis	Zur Führung des Parteilehrjahres
	Bernd Hüfner: Einfluß der Leitung vom ersten Zirkelabend an 1005
	HansNeblung: Die Theorie der Klassiker intensiver studieren 1007
	Dieter Essler: Schlußfolgerungen aus dem Verlauf der Zirkel 1009
	Kurt Lohan: Für lebendige Seminare in der Landwirtschaft 1012
	• Siegfried Lademann: Parteikontrolle über den Plan Wissenschaft und Technik 1015
	Franz Schramm: Aktivtagungen vermitteln Argumente und Erfahrungen . . 1018
	Heinz Kaiser: Die BPO eines Kreisbaubetriebes gewann ihre besten Jungarbeiter 1021
	NW: Leitungsmitglieder diskutierten im „Neuen Weg“ ihre Aufgaben . . . 1024
	Otto Lenz: Die Ortsleitung der SED am Sitz des Gemeindeverbandes 1027
Ratschläge	Demokratie in den LPG allseitig entwickeln 1030
Kommentar	Zur Beitragsrichtlinie 1031
Aktuelle Frage	Prof. Dr. Fritz Haberland/Felix Meier: Intensivierungsfaktoren komplex wirken lassen 1032
	Werner Flach: Die Klassendiktatur der Monopolbourgeoisie / Jugend ohne Schutz vor Ausbeutung und Diskriminierung 1035
Bruderparteien	Dr. Siegfried Büttner: Kampf der SAKP gegen Apartheid 1038
Leserbriefe	Erich Hunger: Mündliche Agitation neu angepackt 1002
	Werner Schadenberg: Erfolge schufen Selbstvertrauen 1004
	Frank Metzler: Eine einheitliche Meinung ist wichtig . . . 1006
	Achim Günther: Rationalisierungsmittel selbst gebaut 1007
	Wolfgang Ritter: Neue Kader werden gezielt gewonnen 1010
	Martin Spantikow: Startklar für die 78er Aufgaben 1011
Informationen	Drei Parteigruppen — ein Vorhaben 1014
	86 Aufträge garantieren den Erfolg 1016
	Erfahrungen mit Weltstandsvergleichen 1017
	Früher am Ziel, als geplant war 1018
	Wettbewerb zum 30. Jahrestag der DDR ... 1019
	Probleme im Gesundheitswesen beraten 1021
	Aktive Genossen im Futterbau .. 1026

Zum Titelbild: Bedeutende Potenzen für die Entwicklung der wissenschaftlich-schöpferischen Tätigkeit der Studenten enthält der gegenwärtige Studienplan der Sektion Nahrungsgüterwirtschaft und Lebensmitteltechnologie der Humboldt-Universität Berlin. Mit 42 Prozent haben die Studenten einen großen Anteil an der Forschungskapazität der Sektion. Die Parteileitung der Grundorganisation orientierte in ihrem Beschluß im November dieses Jahres auf höhere Forschungsleistungen der Studenten durch die Bildung weiterer Studentenzirkel sowie auf die gründliche Vorbereitung der Studententage 1978, die im Zeichen des 160. Geburtstages von Karl Marx stehen. Unser Foto: Blick in den Praktikumsraum der Sektion. Foto: „Humboldt-Universität“VB. Klose; Grafik 3. Umschlagseite: Günter Klaus, Fotos: ADN-ZB/Sindermann